

Protokoll der AStA-Sitzung vom 08.02.2000

Anwesende: Thilo, Tobias, Michael, Matthias, Ursula, Christiane (Protokoll).

Gast: Tobias Jördens

Gäste:

Am letzten Wochenende gab es in Heidelberg eine Demonstration anlässlich des Jahrestages der Schließung des Autonomen Zentrums (AZ). Obwohl es versprochen war, gibt es noch keinen Ersatz für das AZ, was sehr schade ist, da es auch von sehr vielen Studierenden genutzt wurde. Deshalb schloß sich an die Demonstration eine Hausbesetzung an. Die Polizei reagierte allerdings wenig souverän auf diese Besetzung, räumte das Gebäude vor dem festgelegten Zeitpunkt und behandelte die BesetzerInnen z.T. wie SchwerverbrecherInnen. Auch aus diesem Grunde wird es jetzt alle zwei bis drei Tage eine Zeitung geben, durch die die Bevölkerung informiert werden soll. Frage ist nun, ob wir diese Zeitung unterstützen wollen.

Wir werden die Kosten für eine Ausgabe in Höhe von 200,- DM übernehmen und dafür alle Ausgaben und weitere Informationen (Pressespiegel usw.) erhalten.

Des Weiteren findet am 12.02. um 13h am "Bauhaus" in Heidelberg eine weitere Demo statt. Es wird um zahlreiche Teilnahme gebeten.

Interessant wäre es sicherlich auch, eine Veranstaltung mit den AZ-Leuten und der Oetinger Villa zu machen. Wir werden das im Hinterkopf behalten.

TOP 0: Protokoll der letzten Sitzung

Ursula gibt bekannt, daß das Frauen-/Lesben-Referat am Themenabend der vergangenen Woche deshalb nicht teilgenommen haben, weil per mail angekündigt wurde, es handle sich um einen Themenabend zum Thema "Frauen". Wäre das Thema als "Sexismus" angekündigt worden, hätten sie auf jeden Fall teilgenommen.

Außerdem würde das Frauen-/Lesben-Referat gerne darüber Bescheid, was im Folgenden zu tun ist und wie der AStA als Ganzes zu besagtem Referat steht. Michael und Thilo wollen sich etwas dazu einfallen lassen, wie weiterhin mit diesem Thema umgegangen werden soll.

TOP 1: Finanzen

⇒ Heute war eine Veranstaltung von "Solidari@s con Itoiz". Sie fand am heutigen Nachmittag im AStA statt. Hier liegt auch ein ausführlicher Bericht über die Aktionen dieses Projektes vor. Wir beschließen, Informationsbroschüren und Video-Tapes für insgesamt 300,- DM zu kaufen.

⇒ PCs: Thilo hat die berechtigte Befürchtung, daß ein Netzwerk, in dem LINUX und Windows gemischt sind, nicht funktioniert. Es gäbe dann zwei Möglichkeiten: Entweder wir kaufen für den PC im Sekretariat eine größere Festplatte, was u.a. ausschließen würde, daß es zu einer Netzwerkverbindung mit dem Sekretariat an der LiWi kommen würde. Dies würde bedeuten, daß es nicht möglich wäre, das Bus-Buch gemeinsam zu führen und dadurch viele Komplikationen zu vermeiden. Oder aber wir stellen auch den PC im Sekretariat auf LINUX um, womit das Netzwerk funktionieren würde. In diesem Falle wäre ein dritter Rechner von Nöten für diejenigen, die mit Pagemaker arbeiten oder aus sonstigen Gründen auf Windows zurückgreifen müssen. Dieser Rechner muß allerdings nicht besonders toll sein, es reicht ein alter PC.

Thilo würde in letzterem Falle auch LINUX-Einführungs-Kurse abhalten.

Wir ziehen die letzte Variante vor.

- ⇒ Lohnerhöhung in der Druckerei: Die Druckerei-Mitarbeiter gehen davon aus, daß wir ihre Löhne rückwirkend ab Juli '99 erhöhen wollten. Dem ist aber nicht der Fall. In einer der letzten Sitzungen haben wir lediglich beschlossen, die Löhne ab Januar 00 zu erhöhen.
- ⇒ Gabi hat vom 17.02. - 24.02.00 Urlaub. Wir werden das Büro am 22. Und am 24.02. öffnen. In dieser Zeit machen Thilo und Jochen Dienst.
Michael macht den Vorschlag, daß wir uns mal einen billigen Anrufbeantworter anschaffen, weil auch nachmittags noch relativ viele Leute anrufen. Auf den AB sollten dann auch unbedingt die Öffnungszeiten des Büros gesprochen werden.
- ⇒ Im Computer-Raum stehen noch alte Druckschriften, die Jochen und Thilo aussortiert haben. Die ReferentInnen werden angehalten, sich diese durchzusehen und Bescheid zu geben, ob sich das Aufheben lohnt.

TOP 2: HoPo

- ⇒ Am Do., 10.02.00 um 15h findet im Raum 31/08 eine Diskussionsveranstaltung zum Thema "Berufungspolitik" statt. Gäste werden Ruth Wagner, Hr. Wörner, diverse Dekane,... sein. Anschließend findet ein kleiner Umtrunk statt. Studentische Präsenz wäre sehr nett.
- ⇒ Am 16.02.00 findet von 10 - 16h eine Tagung zum Thema "Akkreditierung von Bachelor- und Master-Studiengängen" im Raum 31/12 (?) statt. Auch hier ist Ruth Wagner wieder zugegen, ebenso Wörner und andere. Danach findet ebenfalls wieder ein Umtrunk statt. Veranstalter ist das HMWK.
- ⇒ Vor ca. zwei Wochen hat die letzte LAK stattgefunden. Ziel war es, eine Stellungnahme zum Entwurf fürs HHG zu verfassen. Es wurde über die Richtlinien diskutiert und beschlossen, eine Pressekonferenz zu geben. Am Montag lag die Stellungnahme dem Ministerium vor, heute war die Pressekonferenz, die in Zusammenarbeit mit der GEW stattgefunden hat. Leider hat die Landesregierung spontan ebenfalls eine Pressekonferenz gegeben, weshalb zu der unsrigen nur ein Vertreter der Frankfurter Rundschau gekommen ist.
- ⇒ Es wird wieder die Dissertation von Andreas Keller angesprochen, in der es um Demokratie und Hochschule im Wandel der Zeit geht. Frage ist, ob wir ihm eine Garantie geben können, daß wir ihm eine bestimmte Anzahl von Dissertationen abnehmen, so daß er dadurch genügend Sicherheit bekommt, um sie in Druck zu geben. Das Stück soll 28,- DM kosten. Wir werden ihm die Garantie geben, daß er 40 Stück davon an uns los wird.

TOP 3: BAföG/ StuWe

Da in der letzten "Tatort Soziales" eine Mitarbeiterin des StuWe angeblich diffamiert wurde, hat der AStA Ärger mit dem StuWe bekommen. Der Geschäftsführer des StuWe hätte gerne Beweise für die Unfähigkeit der Sachbearbeiterin, d.h. er will genaue Fälle genannt bekommen, was wir aus Gründen des Datenschutzes nicht machen können. Ein weiterer Punkt für Ärgernisse ist, daß Artur Info-Material angefordert hat, das ihm auch versprochen wurde - allerdings liegt das nun schon zwei Monaten zurück und es ist bisher noch immer nichts geschehen. Wir hoffen, diese Angelegenheit bald klären zu können.

TOP 4: Sonstiges

Die AStA-Sitzungen in den Ferien finden an folgenden Dienstagen um 18h statt:

15.02.
29.02.
14.03.
28.03.
04.04.